



**participamoz**

Wir initiieren und begleiten Projekte zur  
räumlichen Entwicklung in Mosambik

partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

# Jahresbericht

## 2017

### Editorial

#### Liebe Mitglieder, liebe Freunde, Förderinnen und Förderer

Im September letzten Jahres haben wir anlässlich unseres Vereinsjubiläums auf fünf ereignisreiche Jahre **participamoz** angestossen. Der Blick zurück macht uns nicht nur stolz auf das Erreichte, sondern auch zuversichtlich für die kommenden Aufgaben. So steht der Bau der neuen Klassenzimmer im Gemeinschaftszentrum Tsalala kurz vor dem Abschluss. 2014 haben wir mit der Gemeinschaft Tsalala die Idee für das Gemeinschaftszentrum entwickelt. Mit den damals verfügbaren finanziellen Mitteln konnten wir das Dach des bestehenden Gebäudes des Kinderhorts sanieren. In der Zwischenzeit konnte dank der vielfältigen finanziellen Unterstützung neben den neuen Klassenzimmern ein Gemüsegarten angelegt werden, der schon viele erfolgreiche Ernten zur Selbstversorgung der Gemeinschaft mit Obst und Gemüse ermöglicht hat. Es konnten Teilnehmende der Gemeinschaft einen Nähkurs absolvieren und sie werden nun selbst andere Mitglieder der Gemeinschaft unterrichten. Auch wurde ein Gesundheitszentrum konzipiert und bereits vom zuständigen Ministerium bewilligt. Dass der Betrieb noch nicht aufgenommen wurde, liegt daran, dass die verantwortliche Krankenschwester an einen anderen Ort gerufen wurde. Aber wir bleiben dran.

Der Blick in die Gegenwart geht nach Macia. Dank unserer Geschenkaktion im Winter 2016 verfügen die besonders bedürftigen Familien über hygienische Latrinen, an deren Erstellung die Quartiergemeinschaft mitgewirkt hat. Während einer Reise von Vorstandsmitgliedern nach Mosambik im Frühjahr 2017 wurde mit Vertretern des Quartiers Muchabje das Projekt für ein Waisenhaus mit einem Gemeinschaftszentrum entwickelt. Auch für dieses Projekt konnten wir in den darauf folgenden Monaten die Finanzierung sichern. Die Stadt Macia stellt dem Verein ein Grundstück für den Kinderhort zur Verfügung. Nun wird eine Projektträgerschaft aufgebaut und in diesem Sommer mit der Projektrealisierung begonnen.

Unser Blick nach vorn richtet sich aktuell auf die Nutzung eines Grundstücks in Macia. Dieses hat uns die Stadt – auch als Anerkennung für die geleistete Arbeit – zur Verfügung gestellt, mit der Bedingung, dass die Nutzung der Bevölkerung zu Gute kommt. Wir wissen trotz erster Ideen noch nicht, was die beste Lösung ist. Wir wissen aber, wie wir die Lösung entwickeln möchten: partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert – langfristig..

*Viktoria Herzog*

Viktoria Herzog, Präsidentin

Danke – Obrigada

### Neuigkeiten

Am 21. März 2018 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Zürich statt. Wir freuen uns sehr, Euch zu begrüßen, Euch detaillierter über die Projekte zu informieren, aber vor allem uns mit Euch auszutauschen. In einem kleinen Workshop möchten wir mit Euch Ideen für die Nutzung des Grundstücks in Macia entwickeln.



partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert – langfristig  
Konsequente Mitwirkung in unseren Projekten zahlt sich aus

## Pilotprojekt Quartierentwicklung Muchabje, Macia

### 14 Latrinen dank Geschenkaktion gebaut

Unsere letzte Geschenkaktion hat dazu beigetragen, dass 14 besonders bedürftige Familien im Quartier Muchabje hygienische Latrinen erhalten haben, unter tatkräftiger Mitwirkung der Gemeinschaft. Weitgehend selbstorganisiert hat die Quartiergemeinschaft, unter Anleitung eines Baumeisters, mit den zur Verfügung gestellten Materialien die Latrinen gebaut. Sukzessive sollen nun weitere Latrinen gebaut werden. Denn nach wie vor verfügen nicht alle Haushalte über eine Latrine. Aber die problematischsten Fälle konnten dank der großzügigen Spenden gelöst werden.



Latrinenbau

### Kinderhort für das Quartier Muchabje kann realisiert werden

Das Ziel von **participamoz**, im Quartier Muchabje einen Hort für die Waisenkinder zu bauen, kann realisiert werden. Im Quartier Muchabje haben die von **participamoz** organisierten Erhebungen gezeigt, dass viele Kinder ohne ihre Eltern als Waisen oder Halbwaisen aufwachsen. 2017 wurde mit der Quartiergemeinschaft ein erstes Konzept für einen Kinderhort, der auch Funktionen eines Gemeinschaftszentrums übernehmen soll, erarbeitet. Der Kinderhort soll kindgerechte Betreuung, gesunde Ernährung und Zugang zu Schulbildung ermöglichen. Mit der finanziellen Unterstützung des Lotteriefonds Basel-Stadt kann das Projekt im Frühjahr 2018 gestartet werden. Die Stadt Macia stellt dankenswerterweise, angrenzend an die bestehende Schule in Muchabje, ein Grundstück zur Verfügung. Für den Betrieb des Kinderhorts ist die Kooperation mit der Pfarrei Nossa Senhora da Natividade, die bereits einen anderen Kinderhort in Macia betreibt, geplant. Dafür wird, zusammen mit der Pfarrei, ein Fundraising-Antrag bei Caritas International gestellt.

### Kooperation mit dem Umweltclub Muchabje gestartet

Im Quartier Muchabje engagiert sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern für die Umweltqualität in der Schule und im Quartier. Mit bescheidenen Mitteln werden Obstbäume gepflanzt und das Schulareal sauber gehalten. Dieses Engagement unterstützt unser Verein mit der Beschaffung von Materialien, wie Rechen, Besen, Ei-

mer und mit Workshops zur Vermittlung des Umweltwissens. Der Umweltclub wird nun auch den für den Kinderhort geplanten Gemüsegarten mitanlegen und pflegen. Zwei Lehrer betreuen die Kinder dabei. Der Umweltclub wird darüber hinaus die von **participamoz** geplante Kampagne für Gesundheit und Hygiene im Quartier mitgestalten und umsetzen.



Umweltclub der Schule in Muchabje

### Vereinsgrundstück in Macia

Als Dank für das langjährige Engagement von **participamoz** in der Stadt Macia hat diese dem Verein ein Grundstück zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung des Grundstücks gibt es unterschiedliche Ideen, die wir mit den Akteuren vor Ort und anlässlich der Mitgliederversammlung 2018 diskutieren werden. Bis ein Projekt realisiert werden kann – dafür sind wieder die finanziellen Mittel aufzubringen – werden wir das Grundstück nicht ungenutzt lassen, sondern in den Dienst der Gesellschaft stellen. Als temporäre Nutzung ist auf dem Grundstück Gemüseanbau vorgesehen.



Grundstück bei der Schule

# Projekt Gemeinschaftszentrum Tsalala

participamoz unterstützt die Gemeinschaft St. Luis Gonzaga im Quartier Tsalala bei verschiedenen Massnahmen zum Aufbau eines Gemeinschaftszentrums.

## Neue Klassenzimmer

Die grösste Massnahme, der Bau von zwei neuen Klassenzimmern, ging zunächst in Rekordtempo voran. Aus verschiedenen Gründen ist dieses Projekt im letzten Jahr in Verzug geraten. Im Newsletter vom Herbst 2017 hatten wir bereits berichtet, dass durch Materialverteuerungen und Wechselkursschwankungen Anpassungen bei der Materialwahl erforderlich waren. Auch werden statt wie anfangs geplant zwei nun drei Klassenzimmer gebaut. Schliesslich konnte sich Padre Toussaint Twite aufgrund seiner hohen Arbeitsbelastung nicht mehr so intensiv um den Fortgang der Bauarbeiten kümmern. Wir haben daher mit Padre Toussaint Twite entschieden, dass für die verbleibenden ca. 3 Monate Bauzeit Inacio Novela, unser Koordinator vor Ort, die Projektsteuerung übernehmen wird.



Baustelle Tsalala

## Nähkurse in Tsalala geplant

Der erste halbjährige Nähkurs für 6 Mitglieder der Gemeinschaft Tsalala wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmenden werden ab Sommer 2018 anderen Interessierten der Gemeinschaft in den neuen Räumlichkeiten der Schule das Nähen beibringen. Schwester Paulina aus Brasilien, die seit Herbst 2016 im Kinderhort arbeitet, wird die Koordination übernehmen.

## Geschenkkaktion

Durch die Ende 2017 gestartete Geschenkkaktion zum Nähkurs können wir die Ausbildungskosten für 2 Kursteilnehmende und 2 für den Kurs erforderliche Nähmaschinen finanzieren. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung. Für den Kursstart werden 6 Nähmaschinen benötigt.

## Joint Venture mit Mosambik

Da einige Klassenzimmer nicht nur durch Kinder, sondern bald auch durch Erwachsene (Alphabetisierung, Gesundheitsberatung, Nähkurse) genutzt werden sollen, entwarf Roger Herzog, zusammen mit Marco Giarrana und Patrik Hasler von STUDIO FROM SCRATCH einen Tisch, der sich mit wenigen Handgriffen in der Höhe anpassen lässt. Mit einem lokalen Ausbildungszentrum in Matola wird eine Kooperation zur Ausbildung Jugendlicher der Gemeinschaft Tsalala abgeklärt. Dabei sollen möglichst im Rahmen der Ausbildung im Bereich Schreinerei auch die Tische für das Gemeinschaftszentrum produziert werden.



Schreinerei im Ausbildungszentrum

## Neue Aussenraumgestaltung geplant

Sobald die Bauarbeiten für die Klassenzimmer abgeschlossen sein werden, soll der Aussenraum des Kinderhorts mit den Kindern zu einem attraktiven Spielraum umgestaltet werden. Dabei sollen restliche Materialien, wie Sand und Holzbretter, Verwendung finden. Zusätzlich zum bestehendem Gemüsegarten, welcher der Gemeinschaft regelmässig eine reiche Ernte zur Selbstversorgung beschert, soll hinter dem Kinderhort ein kleiner Gemüsegarten eingerichtet werden. Dieser soll begleitend zum Unterricht als Lernort für die Kinder und Jugendliche dienen. Schwester Paulina wird dieses Projekt betreuen.



Aussenraum heute

## Finanzen

Die Vereinsarbeit des letzten Jahres wurde massgeblich von verschiedenen Spenden finanziell unterstützt. Die wertvollen Beiträge der Stadt Baden und der politischen Gemeinde Maur ZH beliefen sich auf insgesamt CHF 7'000. Sehr grosszügige Spenden liessen uns ebenfalls Privatpersonen sowie die Firma asa AG aus Rapperswil-Jona zukommen. Seit dem Jahr 2017 kennt der Verein auch die Gönnermitgliedschaft, über die uns vier Personen zusätzlich unterstützen. Der Lotteriefonds Basel-Stadt hat uns zudem CHF 25'000 für das Projekt Kinderhort in Muchabje zugesprochen. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Der Jahresabschluss per Ende 2017 und das Budget für 2018 präsentieren sich wie folgt:

Revidiert gemäss Antrag GV 21.3.2018

	Budget 2017	Erfolgsrechnung 2017	Budget 2018
<b>Ertrag (in CHF)</b>	<b>2017</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Mitgliederbeiträge	1'800.00	1'150.00	1'500.00
Gönnermitgliederbeiträge	-	800.00	800.00
Spenden (Privatpersonen)	2'500.00	9'588.00	2'500.00
Spenden zweckgebunden	2'000.00	1'262.68 *	1'500.00
Spenden (Gemeinden, Firmen, etc.)	6'000.00	7'500.00	6'000.00
Projektgebundene Zahlungen (Lotteriefonds etc.)	43'200.00	25'000.00 **	31'500.00
Erträge Anlässe, Verkäufe	0.00	0.00	-
Zinserträge	0.00	0.00	0.00
<b>Ertrag total</b>	<b>55'500.00</b>	<b>45'300.68</b>	<b>43'800.00</b>
<b>Aufwand (in CHF)</b>	<b>2017</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Entschädigungen / Personalkosten CH (Geschäftsstelle)	5'000.00	5'000.00	-
Koordinationsstelle Mosambik	6'000.00	7'497.68	8'000.00
Büromaterial, Druckkosten	500.00	0.00	1'000.00
Spesen (Flug, Transport, Verpflegung)	2'500.00	4'714.00 ***	3'000.00
Kontogebühren und Bankspesen	200.00	160.80	200.00
<b>Projekte vor Ort</b>			
Capacity Building Macia, Ausbildung Quartierchefs	4'000.00	210.00	1'500.00
Zwischennutzung eigene Parzelle Macia	2'000.00	4'025.00	4'000.00
Gemeinschaftszentrum Tsalala	3'000.00	2'564.75	7'000.00
Strukturplan Macia	0.00	0.00	-
Pilotprojekt Wasserversorgung Macia	10'000.00	1'000.00	2'000.00
Latrinen	1'400.00	2'868.50	-
Gemeinschaftszentrum Macia	17'700.00	0.00	14'000.00
Umweltclub Muchabje		849.50	1'000.00
Workshop mit Quartierfrauen			1'000.00
Anlässe (Mitgliederversammlung)	300.00	1'276.77	500.00
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage	700.00	536.18	600.00
Betriebsaufwand (Telefon, Post, etc.)	0.00	0.00	-
Übrige Betriebskosten	0.00	0.00	0.00
<b>Aufwand total</b>	<b>53'300.00</b>	<b>30'703.18</b>	<b>43'800.00</b>
Gewinn	2'200.00	14'597.50	0.00

<b>Gesamtbilanz per 31. Dezember 2017 (in CHF)</b>		
Übertrag aus Vorjahren		20'636.37
Zunahme Eigenkapital		14'597.50
<b>Vermögensstand</b>		<b>35'233.87</b>

\* Weihnachtsaktion Latrinen (2016): 870, Nähmaschinen und -kurse (2017): 392.68 (davon 292.68 auf Eurokonto, Kurs 1.1.2018)

\*\* 11'500 CHF Lotteriefonds SG (Zusicherung 2016) ausstehend

\*\*\* inkl. Reise Y. Leyel im Herbst 2016